

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers 2023:

News und Stimmen Qualifying Rennen 2

Zwei Porsche teilen sich die erste Startreihe beim zweiten Rennen der ADAC 24h Nürburgring Qualifiers: Im Falken-Porsche #33 fuhr Nico Menzel in 8:12.569 Min. die Bestzeit im Top-Qualifying, in dem die Klassen SP9 und SP-X die Reihenfolge in der ersten Startgruppe des Sonntagsrennens ausführen. Neben dem Eifler steht am Mittag der Porsche von Lionspeed by Car Colleccion #24. Matt Campbell benötigte für die 25,378 km lange Strecke 0,301 Sekunden länger. Die ersten Startreihen geben dabei ein höchst vielfältiges Bild ab: Reihe zwei teilen sich der Abt-Lamborghini #27 sowie der Frikadelli-Ferrari #30, hinter ihnen nehmen der GetSpeed-Mercedes AMG GT3 #2 sowie der Audi R8 LMS GT3 Evo II von Scherer Sport PHX (#5) das Rennen auf, das um 13:00 Uhr gestartet wird.

#24 Campbell / Jaminet / Kolb / Pilet (Porsche 911 GT3 R (992))

11:29 Uhr Matt Campbell: „Die Runde war ok. Das waren meine ersten Kilometer auf der Nordschleife heute, und dann direkt bei den etwas kniffligen Bedingungen zu pushen war schon schwierig. Gerade nach den Mischbedingungen gestern fehlte mir da noch ein wenig die Orientierung.“

#27 Van der Linde / Stuck (Lamborghini Huracan GT3 EVO2)

11:22 Uhr Kelvin van der Linde: „Es ist immer schön hier auf der Nordschleife alleine fahren zu können. Da freuen wir uns als Racer immer drauf. Mit dem neuen Fahrzeug steigern wir uns von Rennen zu Rennen. Das ist eine gute Basis für die 24h. Im Rennen heute wollen wir weiter Erfahrungen mit dem Lamborghini sammeln. Ein Podium wäre toll - als Belohnung für die Jungs.“

#28 Brundle / Ortmann (Aston Martin Vantage AMR GT3)

10:36 Uhr hat sich offiziell abgemeldet und wird deswegen nicht am Top Qualifying und am Rennen teilnehmen.

#30 Bamber / Catsburg / Pittard / Fernandez Laser (Ferrari 296 GT3)

10:02 Uhr Nicky Catsburg: „Es ist natürlich ein gutes Gefühl der Schnellste zu sein. Ich bin das Auto dieses Jahr nicht so oft gefahren. Aber meine Teamkollegen

haben einen sehr guten Job gemacht. Es macht Spaß ins Auto zu steigen und es bewegt sich sofort in dem Fenster, in dem man es haben will.“

- 10:40 Uhr startet als erstes Fahrzeug ins Top Qualifying.
 10:49 Uhr startet auf die erste fliegende Runde
 10:58 Uhr Auf seiner ersten Runde ist der Frikadelli-Ferrari lässt es auf seiner ersten Runde gemütlich angehen: 8:13.726 Min sind rund 0,6 Sekunden langsamer als die Zeit aus dem ersten Qualifying.

#33 Eriksson / Menzel (Porsche 911 GT3 R (992))

- 11:15 Uhr Joel Eriksson: „Es fühlt sich gut an auf der Pole zu stehen. Es war eine gute Session für Nico und er hat uns auf die estmögliche Position gebracht. Das Team hat beim Setup einen guten Job gemacht.“
 11:22 Uhr Nico Menzel: „Eine freie Runde auf der Nordschleife ist immer schön. ich werde nachher auch den Start fahren und dann mal sehen, was möglich ist.“

#46 Jäger / Bird / Erhart / Viebahn (Mercedes-AMG GT2)

- 10:40 Uhr hat es nicht nicht rechtzeitig geschafft aus der Boxengasse zufahren und darf nun am Top Qualifying nicht teilnehmen.
 11:14 Uhr Thomas Jäger: „Wir mussten noch etwas reparieren und sind dann zu spät nach vorne gefahren. Da haben drei oder vier Sekunden gefehlt. Das war schade.“

#222 Grenier / Caresani / Härtling / Böckmann (Mercedes-AMG GT2)

- 10:44 Uhr bleibt auf der Start/Ziel-Geraden stehen. Kurz zuvor hatte ihn noch Rennleiter Walter Hornung auf die Reise ins Top Qualifying geschickt.
 10:46 Uhr der havarierte Mercedes wird abgeschleppt
 10:55 Uhr Jay Mo Härtling: „Ich wollte gerade in die Einführungsrunde starten, hatte den ersten Gang drin, bin ganz normal angefahren und hatte einfach keinen Vortrieb mehr. Ein technisches Problem, das kann natürlich passieren. Wir werden das hoffentlich schnell beheben können und zum Start wieder dabei sein. Der GT2 ist halt ein Auto, das nach wie vor ganz neu ist und solche Kinderkrankheiten kommen vor.“